

Deutwürdigkeiten des Herzogs Ernst II.

Die Verlagsabhandlung von Wilhelm Herz in Berlin hat heute mit der Verteilung des dritten Bandes des Wertes...

ich mich durch nichts beirren lassen, auch durch den Umstand nicht, daß die Entwicklung der inneren Politik, die ich für...

Ueber die Popalität meiner Bemerkungen, die Kritik des deutschen Volkes zu geistlicher Wirksamkeit zusammenzufassen...

Wenn ich auf dem von mir bereiteten Wege weiter innere mehr denken möchte, so habe ich nicht den geringsten Grund...

Nachdem der Prinzregent seinen Vortrag beendigt hatte, ergriff der König von Württemberg das Wort und dankte in freier Rede...

Angesichts der näheren oder ferneren Gefahren und der Unzulänglichkeit der militärischen Bundesverfassung wären die Könige...

Somit viele Worte gefallen waren, zeigte sich eine gewisse Bewegung unter den Königen, welche insofern an den Prinzregenten immer näher herangeraten waren.

Ich wartete ab, was der Prinzregent antworten werde, welcher sich ganz umringt sah und der bewegten Scene sichtlich ein Ende zu machen bemüht schien.

Ich dachte an mich und an die bevorstehende Entscheidung, die ich in diesem Augenblicke treffen mußte.

Rebe sein konnte. Inzwischen bemerkte einer der Fürsten beim Abschied, es wäre vielleicht wünschenswert, gemeinsame Besuche zu geben...

Wir glauben es nach diesem Vorkommnisse dem Verfasser gern, wenn er versichert, daß ihm am folgenden Tage der Abschied von Baden nicht eben schwer gewesen sei.

Aus der Stadt und Umgebung.

(Der Abdruck anderer Originalartikel ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet.)

Tagesordnung

Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung Montag, den 16. Decem. br. Nachmittags 4 Uhr.

- 1. Feststellung des Etats der Fortbildungsschule pro 1890/91. 2. Beschlußung eines mit der Stadt-Gesamtheit-Verwaltung...

Der Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung.

Greif.

Städtische Commissionen.

Commission zur Vorbereitung der Wahl eines unbesoldeten Stadtraths.

Sitzung am Sonnabend, den 14. December c. Abends 6 Uhr im Amtszimmer des Herrn Oberbürgermeisters.

— [Volkmanns-Denkmal.] Ein Vertreter des Herrn Geheimrath von Volkmann hat für ein demselben in unserer Stadt zu errichtendes Denkmal...

— [Niebeds Gedächtnis.] Gestern Mittag 12 1/2 Uhr fand die feierliche Beerdigung der sterblichen Ueberreste des Vientenan d. Rel. Herrn Paul Niebedt statt.

Unsere Schaufenster.

in Halle, 12. Dezember.

Schon fanden die Tannenbäume ihrer ersten Weihnachtsabende auch nach unserer Stadt und in jeder, selbst der ärmsten Familie...

eines vorträgen Ausdrucks zu bedienen, „zum anfechten“ und werden natürlich auch wieder ihre Bestimmung in diesen er gegengesehen.

nächsten vierzehn Tagen hier ein- und ausgehen werden. Ihre Wünsche bis zur letzten Stunde des 24. Dezember, des heiligen Abends, befriedigen können, und sollte in dem einen oder anderen Geschäfte...

n geringsten Anspruch auf geistige Vornehmheit hat, dürfte die Lesart der politischen Artikel in letzter Wahlzeit am besten darlegen; wir sind gern bereit gelegentlich eine kleine „Blumenlese“ dem Herrn Redner vorzulegen. Derselben „sachlichen“ lautenen Quells scheint übrigens der anonyme Redner seine Bemerkung bezügl. der „Unterstützung des Organes der Nationalbibliothek von Seiten der Stadt“ entnommen zu haben und verweisen wir auch diese auf die geistig Vornehmheit des uns unbekanntem Redners.

Berlin, 12. Dez. In parlamentarischen Kreisen verläutet, der Reichskanzler werde kurz nach Neujahr nach Berlin kommen.

Weimar, 12. Dez. Wie regen Antheil ein Theil der französischen Presse an den Vorgängen in Deutschland nimmt, zeigt der „Weim. Zig.“ zu Folge die folgende Meldung des „Figaro“ aus Weimar: „Herr Harmenting, der Verfasser der Schrift „Auch ein Programm aus den 99 Tagen“, ist wegen Verleumdung des Kaisers zu 6 Monaten Gefängnis verurtheilt worden.“ In dieser Mitteilung ist, von der Beurtheilung des Dr. Harmenting abgesehen, nicht weniger als Alles falsch.

Leipzig, 12. Dezember. Vor dem Reichsgericht wird die Beschwerde des Reichstagsabgeordneten Hennig gegen das Erkenntnis des sächsischen Vorgesetzten Oetz wieder ihn am 10. Februar nächsten Jahres behandelt werden.

— In einer gemeinsamen Sitzung der Vorstände des conserativen und des nationalliberalen Vereins ist der einstimmige Beschluß gefaßt worden, an Herrn Gustav Götz durch eine Deputation nochmals die dringende Bitte zu richten, daß er seine Bedenken gegen Annahme einer Reichstagswahl-Candidatur für seine Vaterstadt fallen lassen möge.

Altenburg, 13. Dez. Das bezogl. Hofmarschallamt hat nun das offizielle Programm für den Empfang und den Aufenthalt Sr. Maj. des Kaisers in Kassel und Himmelsheim veröffentlicht. Dasselbe enthält alle schon erdachten Einzelheiten und Veranstaltungen. In der Begleitung des Kaisers werden sich dem Vernehmen nach General-Feldmarschall Graf v. Dumenthal und der Ober-

des großen Generalstabes, General der Kavallerie und General-Adjutant Graf v. Waldersee, befinden. Der General-Feldmarschall soll früher eine Zeit lang in näheren Beziehungen zum Altensburger Hofe als kommandirender General des 4. Armeekorps, welchem bekanntlich auch die altensburgerischen Truppen zugetheilt sind.

Wien, 12. Dezember. Die vereinigte deutsche Linde des Abgeordnetenhauses widmete einen Kranz für Ludwig Angenerüber.

London, 12. Dez. In leicht zu durchschauender Absicht kündigt das bekannte hiesige „Standard“ und „Times“ für kommendes Frühjahr die Thronbesteigung des Königs von Griechenland zu Gunsten seines Sohnes, des Herzogs von Sparta, an.

— Der Wiener „Standard-Korrespondent“ glaubt, Kalnoky werde in Betreff Verletzung des Salomonopolis durch Serbien mit aller Strenge verfahren. Die Abkantung des serbischen Kabinetts stehe zu erwarten. Die Entschädigung, für welche Serbien dem Syndikat verantwortlich ist, betrage 6 Millionen Francs abgesehen der Entschädigung für den Bruch des neunjährigen Kontraktes.

Rom, 12. Dez. Hinsichtlich der bevorstehenden Wahlen zum deutschen Reichstage ist aus dem Vatikan unter dem 26. v. Mts. angeblich ein Schreiben mit Instruktionen an die Nuntiatur in München ergangen.

Endlich sind hier ausführlichere Nachrichten über den Sieg Scimus, Generals des Königs Menelik, über Ras Alula eingetroffen. Die Schlacht tobte, bis das Gas der Prarie in Brand gerathen war und dadurch die kämpfenden Heere getrennt wurden. Durch Vermittlung des Kaisers wurde darauf ein Waffenstillstand geschlossen, den zur Zeit noch andauern. Die italienischen Truppen stehen jetzt bei Abua und Afum.

Es werden in Rom mehrere höhere deutsche Reiter erwartet, betreffs Arrangements der großen deutschen Pilgerfahrt, die nach dem Wunsche des Papstlans Hieronimus großartig ausfallen soll.

Brüssel, 12. Dez. Stanley soll die Absicht haben,

sich von hier nach Berlin zum Deutschen Kaiser zu begeben. (Die Franzosen werden auch hierin wieder einen neuen Grund erkennen, ihre Geschäftsleute gegen den Kaiser vorzuziehen, ihre Geschäftsleute gegen den Kaiser vorzuziehen, ihre Geschäftsleute gegen den Kaiser vorzuziehen.)

Paris, 12. Dez. Die Kaiserin von Brasilien beschäftigt mit ihrer Tochter, der Gräfin Eu, eine Wallfahrt nach Lourdes anzutreten.

New-York, 12. Dez. „World“ meldet, die Revolution in Brasilien habe sich nicht so ruhig vollzogen, wie behauptet worden ist. Die Bürgerhaft habe vielfach von dem Umsturz nichts wissen wollen; in Morachon hätten die Bürger gegenüber dem Militär zu den Waffen gegriffen, und blutige Schankereien hätten dort stattgefunden; erst als einwazig Bürger erschossen und viele andere verundet worden seien, habe man in dieser Stadt das Pronunciamento gelten lassen.

Petersburg, 13. Dezember. (Telegr. d. „All. Ztbl.“) Das „Journal de St. Petersburg“ bepricht die Zulassung der bulgarischen Anleihe zur Conversionirung an der Wiener Börse und die Garantien für diese Anleihe. Das Blatt meint, der Prinz Ferdinand von Coburg und die bulgarische Regierung besäßen nach Belieben über die Güter der Fürstenthümer, kraft ihrer unregelmäßigen eigenen Stellung schärfsten sie gänzlich ungenügenden mit den finanziellen Hülfsmitteln des Landes unter Wahrung des Rechts und ohne Rücksicht zu nehmen auf frühere seit Jahren nicht erfüllte Verbindlichkeiten. Wir glauben diese augenfällige Abweichung vom Berliner Vertrage konstatiren zu müssen.

London, 13. Dezember. (Telegramm des „All. Ztbl.“) Nach einer Meldung des Wienerischen Bureau aus Zanzibar vom gestrigen Tage verbrachte Emin Pascha eine unruhige Nacht. Im Ganzen ist sein Zustand ungeändert wie gestern. In Folge von Schwierigkeiten beim Schlafen kann er keine feste Nahrung zu sich nehmen. Die Oufenanfälle, welche den Kranken sehr erschöpfen, dauern fort.

Responsible Redaction:
für Politik und Religion: S. Koster;
für lokale und provinzielle Nachrichten: E. Gruber;
für Handel und den übrigen redaktionellen Theil: O. Zroll.

Auction.
Sonabend den 14. d. Mts. Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geisstrafe 42 zwangsweise: verschiedene Möbel; ferner 1/11 Uhr freiwillig: 50 Flaschen Weiß- u. Rothwein, 15—20 Gr. gute vorjährige rheinische Weinläufe, 1 Partie Briefbogen und Convers in Cartons, eine Partie Spielfachen u. u. v. Gegenstände meistbietend gegen Baarzahlung.
Neumann, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonabend den 14. d. Mts. Vormittags 9 1/2 Uhr versteigere ich Geisstrafe 42 hierauf:
a) zwangsweise: ca. 40 Glasfächer, 60 Mr. Leinen, 50 Mr. Bettzeug, 100 Mr. Hemden, barchend, 90 Mr. Kessel, 130 Mr. Trudzeug, 42 Mr. Kleiderstoffe, 44 Mr. Möbelstoffe, 150 Meter Wapp, 2 Kartan Sammet, Ueberhosen, Gomben, Kinderkleidchen, ca. 6 Koupou Stoffzeuge u. v. m.
b) freiwillig: versch. Mobilien, 1 Oeerglas, 1 Spielbrett, 16 Bd. Brochüren und 3 Bände Meyers Convers. Lexikon.
Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Am Sonnabend den 14. d. Mts. Vorm. 10 Uhr kommen Geisstrafe 42 zwangsweise: Möbel und Hausgeräth zur Versteigerung.
Petschick, Gerichtsvollzieher in Halle.
Schte Zeltower u. Märkische Rübchen, Gefürter Brunnenkresse, Italiener Blumensohl, gr. Salat, Radieschen, Endivien, Schwarzwurzel Traubenwein, Holländer Nothkohl, alle Sorten Aepfel und Rüsse empfiehlt
A. Schmeisser Markt 1, Rathhaus, unter der Uhr, im Keller.

Gerichtlicher Verkauf.
Die zur J. Lichtenstein'schen Concursmasse von hier gehörigen Vorräthe, bestehend in: Herren- und Knabenanzügen, Männer- und Knabenhosen, Arbeitshosen, Kragen, Manchetten, Dorschender und Stoffen verschiedener Art sollen von Freitag den 13. d. Mts. ab und folgende Tage Vormittags von 9 bis Nachm. 4 Uhr in dem Jungblutigen Hause Leipzigerstraße 24 zu sehr billigen Preisen ausverkauft werden.
Halle a/S., 12. Decbr. 1889
J. Ed. Pensehel, Concurs-Verwalter.

Blücherstr. 11
herzhaft. Etage sofort oder später zu verm. Näh. part.
Heilgymnastik
Andor Borchding, Halle a/S. Wilhelmstr. 23

Auction
im Zwangsversteigerungs-Verfahren.
Sonabend den 14. d. Mts. Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geisstrafe 42 hier:
1 Waarenschrank, 1 Sattler-Waschine, 1 Pianino, drei Sophas, 1 Schreibtisch, 2 Kommoden mit Aufsatz, 1 Bücherschrank, 1 Schreibtisch, 1 Regulator, 1 Hängelampe u.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonabend den 14. d. Mts. Vorm. 9 1/2 Uhr versteigere ich Geisstrafe 42 zwangsweise: verschiedene Möbel, 10 neue Regulatoren mit und ohne Schlagwerk, 12 Wanduhren, 4 Wechuhren, 1 Bedeutlich u. a. S.
Friedrich, Gerichtsvollz.

Auction.
Am Sonnabend den 14. d. Mts. Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geisstrafe 42:
a) zwangsweise: 2 Spiegel u. Holzrahmen, 1 Verticall, 1/2 Dtd. Nothkühle, 1 Vertikal u. mehrere a. Sachen.
b) freiwillig: 1 goldene Damenuhr mit goldener Kette, 1 gold. Anhänger mit Ohringen, 5 Paar goldene Ohringe, 1 gold. Kreuz und 1 gold. Ring.
ferner: versch. Gold-, Double-Schmuck-Gegenstände gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher.

Loose à 1 Mark
der künftigen Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe in Weimar.
Ziehung 14.—17. December 1889 zu haben in der Exped. d. Bl.
Zügl. fr. Jauerische Würstchen, Thüringer Knackwürstchen, 7. Sülze, Ruchschinken, Sardellenleberwurst, Trüffel-leberturst, getrocknete Junge, Braunschweiger Mettwurst, Russische Salat, Nügenwalder Gänsebrüste ohne Knochen, Gänseleulen, ohne Knochen, Gänsepatelkeisch, Gänsefleisch, bis. Braten, garn. Schüssel mit besten Arrangements empfiehlt Rgl. Hoflieferant Leipzig, Leipzigerstr. 78
W. Nietsch

Sammelstellen
für Cigarrenstüpfchen, Risten, Vänder, Stanial u. befinden sich bei den Herren:
E. Hildebrandt, Wucherstr. 7.
Wilhelm Eise, Schulberg 12.
Ed. Robert, gr. Ulrichstr. 41.
Hud. Speck, Marienstr. 8.
W. Comutius, Königstr. 25.
Emil Erbh, Poststr. 4.
H. Heuschick, gr. Braunweg 2.
F. Mayer, Georgstr. 7, 2 Tr.
F. Künniger, Laurentiusstr. 18.
Spayttammel u. alleinige Verkaufsstelle für Cigarrenstüpfchen u. bei Herrn
Moritz König, Rathhausg. 9.
Vorrath, wenn noch so wenig, bitte sofort abzuliefern.
Moritz König.

Auction
im Zwangsversteigerungs-Verfahren.
Sonabend den 14. d. Mts. Mittags 1 Uhr versteigere ich im Gasthof Krug zum grünen Kranze in Gröbzig folgende, dort eingetragte Möbel als:
1 Schreibtisch, 1 Wäsche-u. 1 Kleiderdressoir, 1 Gläser-servante, 1 Spiegelschrank nebst Spiegel, 3 Tische u.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Am Sonnabend den 14. d. Mts. Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geisstrafe 42:
a) zwangsweise: 2 Spiegel u. Holzrahmen, 1 Verticall, 1/2 Dtd. Nothkühle, 1 Vertikal u. mehrere a. Sachen.
b) freiwillig: 1 goldene Damenuhr mit goldener Kette, 1 gold. Anhänger mit Ohringen, 5 Paar goldene Ohringe, 1 gold. Kreuz und 1 gold. Ring.
ferner: versch. Gold-, Double-Schmuck-Gegenstände gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Am Sonnabend den 14. d. Mts. Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geisstrafe 42 zwangsweise:
1 Rollwagen, 1 Kleider-schrank, 1 Etageisch; ferner freiwillig: 1 Kinderwagen, 1 Velociped, 2 Paar Stiefeln.
Müller, Gerichtsvollzieher.

C. W. Trothe,
Hofoptiker,
Schmeerstrasse 23
Grösste Auswahl in **Reisszeugen** in den mannigfachen Zusammensetzungen zu jedem Preise.
Ferner stelle eine grössere Anzahl kleiner **Modell-Dampfmaschinen**, zur Belehrung für Schüler etc. verschiedener und bester Constructionen wegen Aufgabe dieses Artikels zu **billigsten Preisen zum Ausverkauf.**

Die Vollstüchje
befindet sich **Brunnswarte 16.** Das Böden von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionsszahl stets vorräthig sein wird.
Anweisungen auf ganze Portionen à 25 Pfg., auf halbe à 13 Pfg., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Konig Sachs**, Weinburgerstraße 12 zu haben.
Die Verwaltung d. Vollstüchje

Auction.
Sonabend den 14. Decbr. er. Vorm. 10 Uhr gelangen Geisstrafe 42 hier zwangsweise zur Versteigerung:
12 Desselfel, 1 Bedeutlich, 2 Kleider-schranke, 2 Sopha, 54 Bände Bibliothek der Unterhaltung u. des Wissens, ca. 500 Heftige Romane, fliegende Blätter und Schall, 50 Familien-talender, 100 Fl. Weiß-u. Rothwein, u. Champagner u.
Dietze,
Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonabend den 14. d. Mts. früh 7 1/10 Uhr versteigere ich Geisstrafe 42 zwangsweise gegen Baarzahlung:
1 Rollwagen, 1 Kleider-schrank, 1 Etageisch; ferner freiwillig: 1 Kinderwagen, 1 Velociped, 2 Paar Stiefeln.
Müller, Gerichtsvollzieher.

Laden
mit Wohnung pr. 1. April 90 zu vermieten.
A. Trautwein, gr. Ulrichstr. 30.

I. Etage zu vermieten
besteht aus 5 heizbaren Zimmern, 2 Kamm. Küche u. Zubeh. 1. April zu beziehen. Zu erfragen **Charlottenstraße 3**
Die von mir bisher benutzte **II. Etage** des Hauses **Alte Brunnswarte 16b** ist vom 1. April 1890 ab für den Preis von jährlich 1500 Mk. anderweitig zu vermieten. Zu sichtlich tagl. v. 12—1 Uhr Mittags.
D. Schrader, Geh. Ober-Reg.-Rath und Universitäts-Archivar.

Für die innige und unerwartet große Theilnahme an unserer Trauer über den unerwarteten Verlust, den wir durch den Tod meines theuren Mannes, meines lieben Vaters erlitten haben, sowie auch für die trostreichen Worte des Hrn. Consistorialrath Geibel möchten auf diesem Wege ihren herzlichsten Dank aussprechen
Wilhelmine Först
geb. Röhl.
Otto Först.
Halle a. S., den 13. Dec. 1889.
Für den Inverantwärtl. verantwortlich Curt Rietschmann in Halle.

Stadt-Theater.

Offiziell! Direction: Julius Rudolph.

Sonnabend den 14. Dezember 1889.

91. Vorstellung. — 70. Abonnements-Vorstellung. — Farbe: roth.

Zum 9. Male:

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement in 1 Akt von J. Kapreiter und F. Saul. Musik von Josef Bayer.

Dirigent: Musikdirektor Richard Kappe.

Sir James Plumpsterschire	Carl Nücker.
Baby Plumpsterschire	Katharina Willius.
Bob	Franz Schubert.
Jonny	Albert Fern.
Betty	Anna Amthor.
Tommy	Hans Meitner.
Der Spielwarenhändler	Ludwig Hofmann.
Sein Commis	Alfred Rünge.
Die Puppenfee	Jenny Schneider.
Japanesin	Helene Richter.
Chinesin	Joh. Schumann.
Bobo (spr. Papa und Mama)	Emmy Hofmann.
Spanierin	Helene Schmidt.
Erster	Martha Krüger.
Zweiter	Anna Gerland.
Dritter	Paula Szymachy.
Vierter	Anna Willms.
Steirerin	Hanna Rudolph.
Mohrin	Emilie Papst.
Poet	Emil Richter.
Portier	Conrad Dracke.
1.	Joh. Schumann.
2.	Marie Sundblad.
3.	Clara Marzgraf.
4.	A. Zimmermann.
1.	Anna Kiehwetter.
2.	Vina Herbst.
3.	Dora Klein.
4.	Johanne Jungl.
Chineise	Adolf Dalwig.
Ein Bauer	Jgn. Zimmermann.
Deffen Weib	Emeline Heinrich.
Deffen Kind	Marg. Wächter.
Eine Dienstmagd	Marg. Wächter.
Ein Lohndiener	Alfred Schöne.
Ein Commis	Arthur Rünge.
Ein Commissionär	Arthur Sasse.
Ein Briefträger	Calar Marzgraf.

Der Hebene mechanische Figuren.
Det der Handlung: Eine Spielwarenhandlung.

Großes Puppen-Ballabile

arrangirt von Herrn Balletmeister Goldmann vom Stadt-Theater zu Leipzig.
Die neuen Dekorationen sind angefertigt in den Ateliers des Herrn Carl Schmeier hier und des hiesigen Holzmalers Herrn Freyer, vom Stadt-Theater zu Leipzig.
Die neuen Maschinen, sowie das dekorative Arrangement der Schluß-Abtheilung herüber vom Stadt-Obermalersmeister Herrn Heim. Richter und unter dessen persönlicher Leitung ausgeführt vom Theatermeister Herrn Ludwig.
Die Beleuchtungseffekte sind nach Angabe und unter Leitung des städt. Obermalersmeisters Herrn Richter ausgeführt vom Beleuchtungsinspektor Herrn Hiedel.
Die neuen costirten Spiele sind angefertigt nach Angabe und unter Leitung des hiesigen Obermalersmeisters Herrn Richter vom Cabinet Herrn Weinand. Die neuen Verkleiden von Herrn Theatermeister Rob. Ballin.
Die durchweg neuen Kostüme sind nach Wiener Modellen theils in dem Atelier des Herrn J. Weinand und B. Christ, theils vom Garderobehauptmann Herrn Thomas und der Obergarderobiere Frau Steuer angefertigt.

Spielart:

Die Anna-Liese.

Historisches Lustspiel in 5 Akten von Hermann Herzig.

Personen:

Leopold, Fürst zu Anhalts-Desau minorenn	Ludw. Hoffmann.
De Fürstin Henriette, geborne Prinzessin von Dra-	Eleonore Mahr.
nien, seine Mutter, Vormünderin und Regent.	Karl Nücker.
Gottlieb Föbke, Apotheker zu Dessau	Jenny Schneider.
Anna Liese, seine Tochter	Robert Friedrich.
Marquis de Chastillac	Edmund Dopf.
von Saalberg, Hofmarschall	Adolf Schumacher.
Georg, Apothekergehülfe	Calar Marzgraf.
Erster	Franz Nagel.
Zweiter	Gottfried Greger.
Ein Kammerdiener	Katharina Willius.
Der Hofprediger	Alfred Rünge.
Eine Hofdame	Emilie Friedau.
Der Hofprediger	Emeline Heinrich.
Die Witwe Liese	Konrad Dracke.
Die Tante Lene	Emiline Papst.
Der Onkel Christoph	
Barbara, dessen Frau	

Soldaten, Herren u. d. Damen vom Hofe.

Det der Handlung: Dessau. Zeit: 1694—1698.

Nach „die Puppenfee“ findet eine größere Pause statt.

Schauspielpreise.

Prof.-Loge 1 R. 3.—	Prof.-Loge 2 R. 2.—	3. Rang numm. 0.75
Orchester-Loge 3.—	Prof.-Loge 2 R. 2.—	3. Rang numm. 0.75
1. Rang-Loge 2.50	Prof.-Loge 1.25	Gallerie . . . 0.40
1. Rang-Balkon 2.50	2. R.-Bordern. 1.50	
Orchestertribüne 2.50	3. R.-Bordern. 1.—	

Die Nummern des Logenplatzes mit dem Theaterzettel à 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben.

Zugbücher zur Puppenfee à 40 Pfg.

Garderobe-Abonnements-Karten zum Preise von 3 R. 20 Pfg., gültig für 30 Vorstellungen in der laufenden Saison und die vollständigen Plätze des Zuschauerraumes mit Angabe nummerirter Plätze sind an der Theaterkasse à 30 Pfg. zu haben.
Die Tageskasse im Besitz des Theatergebäudes ist von 10—1 Uhr Vorm. und von 3—4 Uhr Nachmittags geöffnet.
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Sonntag den 15. Dezember 1889. Zwei Vorstellungen.
Nachmittags präcise 3 1/2 Uhr. 13. Fremden-Vorstellung zu halben Preisen. Preciosa. Schauspiel in 4 Akten von Elias Alexander Wolff. Abends präcise 7 1/2 Uhr. 92. Vorstellung. 71. Abonnements-Vorstellung Farbe: blau: Die Jüdin. Große Oper mit Ballet in 5 Akten von F. Halévy.

Leipzigerstrasse 87/88. Münchener Hackerbräu,

anerkannt bestes Bier.
Freitag: Kalbskopf en tortue.
Sonnabend: Pickelsteinerfleisch.

Kunst-Auction.

Sonnabend, 14. Dec. Vorm. von 10 1/2 Uhr ab versteigert wir Poststrasse 6 die Gemäldesammlung eines Liebhabers sowie eine Anzahl anderer Gemälde bester Meister, wie: E. Barbarini, L. Gebel, J. Rollin, A. Weinberger, C. Scherbring, G. Hempel, S. Schwab u.

Tausch & Grosse, Buch- u. Kunsthandlung.
Freie Beschäftigung der Gemälde Freitag früh v. 9—11 Uhr.
Schluß der Gemälde-Ausstellung
Sonnabend den 14. Dezember.

Leipziger Gewandhaus-Quartett

der Herren
Hilf, von Dameck, Unkenstein u. Schröder.
Montag den 16. Dezember 6 1/2 Uhr
im Saale des Volksschulgebäudes, neue Promenade.
II. Kammermusik-Abend
unter Mitwirkung des Herrn Capellmeisters Paar-Leipzig.
Programm: Schubert, Streichquartett A-moll.
Schumann, Klavierquartett Es-dur.
Beethoven, Streichquartett A-dur op. 18 Nr. 5.
Nummerirte Eintrittskarten für 3 Abende A. 4.50, für 1 Abend A. 2.00, nicht nummerirte Karten A. 1.50, für Studenten A. 1.00 sind zu haben in der Lippert'schen Buch- und Musikalienhandlung (Max Niemeyer), gr. Steinstraße 67.
Der Concertsüßel ist aus der hiesigen Filiale Büttner-Leipzig

Eduard Anton in Halle a. S.,
Barfüßerstrasse Nr. 1,
empfiehlt sein Lager von Festgeschenken für jedes Alter geeigneten

Büchern etc.
der freundlichen Beachtung.

Gr. Ulrichstr. 20. Albert Müller, Gr. Ulrichstr. 20,
Special-, Kamm-, Bürstengeschäft.

Feine- und Staubstämme, | Weisenecksaives,
Zahn- und Nagelbürsten, | Patentpiegel,
Kopf- und Taschenbürsten, | Kammgarnituren,
Ständerbürsten, | Kammkästen,
Salatscherren und Bestecke.

Von Sonntag früh ab stehen seine fetten sowie gr. u. kleine Füttertschweine (Halbengl.) und fette Stiere zum Verkauf bei Carl Birke, Giebißschnecken, Brunnenstraße 65.

Unentgeltlich von Anweisung z. Rettung von Trunksucht mit auch ohne Vorwissen. Falkenberg, Dresden, Dresden-Strasse 78. Viele Hunderte auch gerichtlich geprüfte Dankschreiben, sowie irdlich erhärtete Zeugnisse.

Emil Heinert, Mechaniker u. Optiker,
67. Obere Leipzigerstrasse 67.

Brillen und Klemmer
mit Gläsern bester Qualität, gut sitzend,
in Gold, Gold double, Nickel,
Stahl, Schildpatt, Horn.

Neu! Auto-fix-Klemmer
mit Schildpatt- u. Korallensteinen, mit Vorrichtung, um auf selbst ungenügigen Nasen leicht und angenehm zu sitzen.

Laterna magica u. Stereoscope mit feinsten Bildern,
gangbare Dampfmaschinen.

Berlin und Dresden von R. Kietzmann in Halle.
Exposition des Halle'schen Tagblattes: Große Marktstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Walhallatheater

Direction: Sebald & Hubert.

Letzte Woche!
Miss und Mr. Macama
Tayero, japanische Verwand-
lungs-Exhibitorien
Gebrüder Harry u. George
Teehow, Barbour-Actuieren
Mlle. Martha Jeroma,
Kugelläuferin mit abgerichteten
Tauben.

The Rayos,
komisch-ercentrische Scene.
Fräulein Anna Medor und
Herr H. Werner,
Wiener Gesangs-Duetten.
Fräul. Helene Polinska,
russische Nationaltänzerin.
Herr Eduard Egberts,
Charakterkomik.
Die 4 Schweizer Franken,
Bravourkünstlerinnen an den röm-
ischen Ringen.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorst. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag Nachmittags
von 4 bis 7 Uhr:

Nachmittags-Vorstellung.
Jeder Erwachsene hat das
Recht, hierzu ein Kind frei
mitzubringen.

Jeden Sonntag Vormittags
von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr
Grosser Fränschoppen
bei
Freiconcert.

Im Saal des Kronprinzen.
Sonnabend, 14. Dezember,
Abends 8 Uhr

9. Concert
des
Orchester-Musikvereins.

Sohn, Sinfonie D-dur.
Mozart, Ouverture Entführung.
Auber, Ouverture Maarer und
Schloffer.
Hofmann, Ein Immortellentanz
auf Lorzing's Grab.
Balse, Ouverture Vier Haimons-
kinder.

Vorzüglihe Zeitgeschichte.

Hoffmann, Pastor D. Heinrich
Friedrich Karl, 12 Festpredi-
gen, 1 A. 80 s.
— Der Heilweg, 4 Predi-
gen. Zweite Auflage. 1 A. 20 s.
— In Leinwand gebunden mit Gold-
schnitt 2 A.
— Sünde und Erlösung,
12 Predigten in der Fasten- und
Osterzeit. 1 A. 50 s.
— Unterm Kreuz, Ein 3-
gang Predigten meistens über freie
Lerte. Zweite Auflage. 5 A. 60
s. In Leinwand gebunden 6 A.
60 s.

Muff, Prof. Dr. Das Schöne.
Ästhetische Betrachtungen für ge-
bildete Kreise 1888. 2 A. 80 s.
— In Leinwand gebunden 3 A. 60 s.
— Idealismus, 1890. 3 A.
— In Leinwand gebunden 4 A.
Durch jede Buchhandlung u. direkt
von H. Mühlmann's Verlag
(Max Grosse) in Halle zu beziehen

5 Pfg. Barbieren 5 Pfg.
Kinder 10 s.
Schauspieler 15 s.
6. Dampfab 6.